



Bauindustrieverband Ost e.V. STATEMENT

Mietendeckel bremst Neubau

➤ Wirtschaftsstandort Berlin wird weiter geschwächt

Den Beschluss eines Mietendeckels durch den Berliner Senat kommentiert **Wolfgang Finck**, Präsident des Bauindustrieverbandes Ost, wie folgt:

„Anstatt Baugenehmigungen zu beschleunigen und baubremsende Auflagen zu streichen, versucht die Berliner Politik einmal mehr, die eigenen Versäumnisse der letzten Jahre auf Kosten der Vermieter zu bekämpfen. Neben Enteignungen soll es nun auch einen Mietendeckel geben, der weder Wohnraum schafft noch das ohnehin schon angeschlagene Image der Hauptstadt als Wirtschaftsstandort retten kann. Für Investoren wird Berlin zunehmend unattraktiv, da sie täglich mit neuen, widersinnigen Eingriffen des rot-rot-grünen Senats rechnen müssen. Erneut reißt die für die Wirtschaft so wichtige Stabilität in der Politik ein – ein Hand in Hand von Politik und Wirtschaft wird torpediert. Die Folge ist ein unsicherer Markt und das Ausweichen auf andere Nachfragemärkte und Regionen. Dabei ist die Antwort auf die dringendste Frage der Ballungszentren einfach: Steigt die Nachfrage, muss das Angebot ebenfalls steigen. Aber das alleinige Verwalten von Bestand bringt den Neubau nicht voran.“

Potsdam, 19. Juni 2019

Weitere Informationen unter www.bauindustrie-ost.de